

Ressort: Finanzen

Recht auf Rückkehr in Vollzeit betrifft viele Beschäftigte nicht

Berlin, 19.01.2018, 10:17 Uhr

GDN - Das von Union und SPD geplante Rückkehrrecht von einem Teilzeit- in einen Vollzeitjob betrifft über 40 Prozent der abhängig Beschäftigten nicht, weil sie in zu kleinen Betrieben arbeiten. Das berichtet die "Rheinische Post" (Freitagsausgabe) unter Berufung auf Daten des Statistischen Bundesamtes, die die Linksfraktion ausgewertet hat.

Union und SPD wollen den Rechtsanspruch auf befristete Teilzeit nur für Unternehmen mit mehr als 45 Mitarbeitern einführen, wie aus ihrem Sondierungsbeschluss hervorgeht. Den Daten zufolge arbeiteten im Jahr 2015 jedoch knapp 45 Prozent der insgesamt 37 Millionen abhängig Beschäftigten in kleineren Betrieben mit bis zu 50 Mitarbeitern. Bei den Frauen waren es mit 52 Prozent sogar mehr als die Hälfte, bei den Männern knapp 39 Prozent. Aus den Daten lasse sich grob abschätzen, dass mindestens 40 Prozent der Beschäftigten in Betrieben mit weniger als 45 Mitarbeitern angestellt seien, so die Linksfraktion. "Die Sondierer haben die Chance vertan, einen gesellschaftlichen Wandel herbeizuführen, der die Arbeitszeitwünsche der Beschäftigten in den Mittelpunkt stellt", kritisierte die Linken-Politikerin Jutta Krellmann. Die Union stehe auf der Bremse.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-100853/recht-auf-rueckkehr-in-vollzeit-betrifft-viele-beschaeftigte-nicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619